



Prüfung des Schlüsselprojekts «SUPERB» – Ergänzende Information zum EFK-Bericht 25500

Die Einführung der Beschaffungs- und Vergabemanagementlösung (BVML) für die zivile Bundesverwaltung Ende Juni 2026 befindet sich auf Kurs. Die Migrations- und die Entwicklungsarbeiten verlaufen plangemäss. Zudem konnten im Austausch mit den Verwaltungseinheiten wichtige Erkenntnisse in Bezug auf das Prozessdesign gewonnen werden. Die nach der Verschiebung gesetzten Ziele und Meilensteine konnten eingehalten werden.

Wichtige erreichte Ergebnisse seit der EFK-Prüfung im Sommer 2025

- Die Erfahrungen aus dem laufenden Betrieb der BVML mit den zivilen VBS-Ämtern wurden aufgenommen. Die BVML-Anwendung wurde anhand dieser Rückmeldungen optimiert.
- Im Rahmen der Tätigkeiten zur Migration wird auch der Nachweis der Datenintegrität und -konsistenz sichergestellt, der entsprechende Product Owner wurde diesbezüglich sensibilisiert.
- Die Ausbildungs- und Schulungsaktivitäten zur Anwendung der Beschaffungs- und Vergabemanagementlösung konnten geplant und gestartet werden. Der Grossteil der Schulungsaktivitäten wird im Frühjahr 2026 stattfinden.
- Die Supportstrukturen in Zusammenhang mit der BVML konnten auf den Go-Live im Juni 2026 ausgerichtet werden.
- Die Verwaltungseinheiten werden aktiv durch das Stakeholdermanagement aus dem Programm «SUPERB» bei der Organisations- und Prozessoptimierungen unterstützt. Die Arbeiten in diesem Zusammenhang werden auch im Jahr 2026 fortgeführt.
- Das Abnahmeprozedere ist aktuell in Planung bzw. Vorbereitung. Die Termine mit den Departementen sowie auch der armasuisse sind organisiert. Die inhaltliche Aufarbeitung erfolgt im Jahr 2026.
- Der Aufbau des gemeinsamen Fachdienstes ERP-Dienste (GFD ERP-Dienste) im Generalsekretariat EFD verläuft in Abstimmung mit dem Programm «SUPERB». Die notwendigen Arbeiten wurden geplant und abgestimmt.

Bern, 10. Dezember 2025

